

19. Januar 2009

ESF-Informationsblatt 01/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Abrechnung der I. Förderphase

Wir haben die Abrechnungen für Sie erstellt und der Bezirksregierung übermittelt. Leider mussten wir aus dieser Förderphase rd. 613.000 € an die EU zurückgeben. Die Gründe dafür:

- a) Es wurden abweichend vom Antrag weniger Unterrichtsstunden durchgeführt oder/und weniger Kosten nachgewiesen. Dies führte zu Rückforderungen bei den jeweiligen Trägern.
- b) Es wurden Maßnahmen mangels Teilnehmer bzw. Kooperationspartner (WbgS) nicht durchgeführt.
- c) Es wurden Maßnahmen ohne Mitteilung an die Projektagentur in das nächste HH-Jahr verschoben oder vorgezogen. Da die Mittel lt. unserem Datenbestand nicht in diesen HH-Jahren zur Verfügung gestanden hat, konnten diese Gelder z.T. nicht mehr bewilligt werden.

Um dies zukünftig zu vermeiden, werden wir Sie wie folgt unterstützen:

- a) Wir werden monatlich Mittel abrufen (siehe Punkt 2.)
- b) bei **ALLEN** Mittelabrufen melden Sie uns bitte auch die durchgeführten Unterrichtsstunden. Damit können Sie explizit, die Ihnen zustehende Zuwendung ermitteln, behalten den Überblick und können regelmäßig die Planzahlen mit den Echtzahlen abgleichen.

- c) Wir werden Ihnen regelmäßig (min. 2 x im Jahr) den Auszug aus unserer Datenbank übermitteln. Diesen bitten wir Sie abzugleichen und uns mitzuteilen, ob die Maßnahmen noch in dem Umfang und/oder dem Zeitraum stattfinden werden.

2. Mittelabrufe 2009 - Rücküberweisungen

a) Formalien für Mittelabrufe ab 15.02.2009

Ab sofort gilt – wie oben beschrieben – Mittelabrufe werden nur noch mit dem **neuen** Formular erfolgen.

Wir bitten Sie, – mit Ausnahme der Maßnahmen unter 100 Unterrichtsstunden - Ihre Mittel regelmäßig abzurufen! Die nächste Auszahlung soll noch im März erfolgen.

ACHTUNG: Zinspflicht!

Sie können nur Mittel abrufen, die Sie auch in den nächsten 2 Monaten verausgaben. Der Einfachheit halber schlage ich Ihnen – wie oben beschrieben – vor, dass Sie die geleisteten Stunden abrufen und nicht mehr im Voraus Mittel als Abschlag abrufen. Da Sie monatlich abrufen können, müssen Sie nicht mehr monatelange in Vorleistung treten.

b) nächster Mittelabruf

Stellen Sie bitte für alle laufenden Maßnahmen Ihre Mittelanforderungen bis

26.02.2009,

damit wir diese Summe am 28.02.2009 abrufen und im März auszahlen können.

Für die folgenden Monate gelten die gleichen Fristen. Wenn der Eingang bis zum 26. des Monats verzeichnet wird, wird das Geld am letzten Tag des Monats angefordert und nach Eingang auf unserem Konto sofort an Sie weitergeleitet.

3. Beratungswoche - Workshop

Wie wir während der Prüfung und Abrechnung festgestellt haben, ist das Abrechnungsverfahren noch nicht gefestigt. Wir bieten Ihnen daher an in der Woche vom

15 - ... März 2009

Termine für ein persönliches und individuelles Beratungsgespräch zu vereinbaren. Wir können Sie dabei gezielt und unter Hinzuziehung Ihrer Abrechnung beraten, mit Ihnen Praxishilfen für Ihre Arbeitsstruktur erarbeiten und Ihnen eine individuelle Schulung bieten.

Sie können mit dem beiliegenden Formular Ihre Anmeldung faxen. Bei Überbuchung eines Tages würden wir mit Ihnen einen alternativen Beratungstermin vereinbaren.

4. Workshops

Es sind weitere Workshops für März/April in Planung. Über die Termin werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

5. Kommunikations- und Informationsstruktur

Um Ihnen einen besseren Service bieten zu können und uns die Zuordnung zu erleichtern, haben wir die Förderlinien aufgeteilt. Die Informationsflut und Zuordnungen zu den Förderlinien bei der jetzigen Abrechnung aus 3 Förderphasen unter der alten E-Mail-Adresse hat sich nicht bewährt.

Wir müssen sicherstellen, dass Ihre Anfragen die zuständigen Mitarbeiter zeitnah erreicht und nicht erst eine „Vorsortierung“ erfolgen muss.

Aus diesem Grund stellen Sie zukünftig bitte Ihre Anfragen an die E-Mail-Adresse der **Förderphase unter Angabe der laufenden Nummer**:

Fragen zu Mittelanforderung richten Sie bitte an: kanter@vhs-nrw.de

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung in der Vergangenheit und werden Sie weiterhin über die Neuerung des ESF-Verfahrens und weiterer Entwicklungen auf dem Laufenden halten und weiter daran arbeiten, dass Verfahren für Sie zu vereinfachen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

ESF-Projektagentur